

VORTRAG



HANS WELZEL UND SEINE ROLLE FÜR DAS DEUTSCHE STRAFRECHT

Professor Dr. Dr. h.c. Michael Kubiciel

29.11.2017

19:00 Uhr in der Aula 2

Verein zur Förderung des Instituts
für Strafrecht und Strafprozessrecht

Kontakt

Verein zur Förderung des Instituts für Strafrecht
und Strafprozessrecht

Universität zu Köln
Albertus Magnus Platz
50923 Köln

Tel.: 0221 - 470 - 4284
Fax: 0221 - 470 - 1970
Mail: vereiniss@uni-koeln.de

Foto Titel: © Georg Munker / Archiv Universität Bonn, Innenseite: © Finanzfoto (fotolia.com)

Universität zu Köln
Rechtswissenschaftliche Fakultät



Hans Welzel und seine Rolle für das deutsche Strafrecht

Professor Dr. Dr. h.c. Michael Kubiciel

Am 29.11.2017 lädt der Verein zur Förderung des des Instituts für Strafrecht und Strafprozessrecht um 19:00 Uhr in der Aula 2 zu der Vorlesung „Hans Welzel und seine Rolle für das deutsche Strafrecht“ ein, die Herr Professor Dr. Dr. h.c. Michael Kubiciel halten wird. Hans Welzel (25.03.1904 – 05.05.1977) war *der* einflussreichste deutsche Strafrechtswissenschaftler des 20. Jahrhunderts. In den 1950er und 1960er Jahren prägte er nicht nur die allgemeine Verbrechenslehre, sondern hatte auch entscheidenden Einfluss auf die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs und die Grosse Strafrechtsreform. Seine Schriften wurden bis in die 1990er Jahre auch im Ausland, vor allem in Lateinamerika und Südostasien, rezipiert. Bislang ging man davon aus, dass sein Einfluss gewissermaßen schlagartig nach Ende des Zweiten Weltkrieges zu wachsen begann.

Der Vortrag zeichnet ein anderes Bild. Welzel war bereits in den 1930er Jahren, d.h. nach seiner Habilitation in Köln, eine feste Größe in der deutschen Strafrechtswissenschaft. Mit einem bislang sorgsam verborgenen Vortrag suchte Welzel zudem an einem entscheidenden Punkt seiner Karriere zumindest die terminologische Nähe zu den Nationalsozialisten. Auch für ihn markiert das Jahr 1945 also keine Stunde Null, vielmehr fand in der Nachkriegszeit eine Karriere ihren krönenden Abschluss, die bereits vor und während des Zweiten Weltkrieges begann.

Der Verein bittet wie immer bei einem anschließenden Umtrunk vor dem ISS seine Redner, Zuhörer und Gäste darum, angeregt zu diskutieren und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

